



Patrick Scheibenhofer & Co. verloren in Bischofshofen klar mit 3:0.

SK Bischofshofen 3 : 0 SV Wals-Grünau

SR: Manuel Baumann

AS 1: Clemens Posch

AS 2: Alicia-Lara Peitler

Regionalliga Salzburg | 05. Runde

TSV St. Johann	1 : 0	SV Kuchl
SV Grödig	0 : 0	SV Seekirchen
SV Austria Salzburg	0 : 2	USK Anif
SK Bischofshofen	3 : 0	SV Wals-Grünau
FC Pinzgau Saalfelden	3 : 2	SAK 1914

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Niklas THANHOFER					
4	Florian SCHINDL					
6	Christian AUER		7'			
10	Nemanja ZIKIC	68'				
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	84'				
17	Maximilian PÖSSL		32'			
18	Jakob Clement	45'				
19	Marcel BERNHOFER					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
5	Philip KANZLER	46'				
22	Moussa DEMBELE	68'				
23	Felix KREIL	84'				

BETREUERTEAM

TR Franz AIGNER

CO-TR Helmut ROTTENSTEINER

TTR Amandus KÜNSTNER

M Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 8

Zuschauer: 250

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 11-08-2021

Expertentipp Runde 04

Josef Penco (Obmann SAK 1914)

SK Bischofshofen 1 : 0 SV Wals-Grünau

krone.at | 12-08-2021

Karriere liegt auf Eis

- Die Nachwehen seiner Covid-Erkrankung machen für Felix Ebner das Fußballspielen seit Juni unmöglich
- Dauerläufer stöhnt: „Nur Zuschauen tut schon weh“

Der herbe Rückschlag kam erst sechs Monate später. „Nach dem ersten Vorbereitungs- und Trainingstraining Anfang Juni traten erstmals die Beschwerden auf, ich hatte nach jeder Belastung ein Stechen und Ziehen in der Brust“, erzählt Felix Ebner über die Nachwehen seiner Covid-Erkrankung, die ihn im November 2020 aus dem Verkehr zog. „Ich hab mir damals sechs Wochen Auszeit genommen, konnte danach auch wieder in die Vorbereitung fürs Frühjahr einsteigen“, erinnert sich der Mittelfeldakteur vom Fußball-Regionalligisten Wals-Grünau.

Ehe dem Dauerläufer, dem normal wie dem Duracell-Haser nie der Strom ausging, jäh der Stecker gezogen wurde. Natürlich ging es da im Juni gleich zu Spezialisten, wurden Lunge, Herz usw. genau durchgecheckt.

„Am Ende stellte sich heraus, dass ich eine Atemmuskelschwäche habe, die mit dem Zwerchfell zusammenhängt“, erfuhr „Hulky“ damals. Mit Muskeln spielen ging kaum, die Fußballkarriere musste vorerst auf Eis gelegt werden. Völlig gesund werden, heißt es seitdem. Die Physiotherapie läuft. Der 28-Jährige spult dazu sein Atemmuskeltraining täglich mit einer Spezialmaske ab.

Großes Lob für seine Truppe

„Laufen, Radfahren – die Ausdauereinheiten gehen schon wieder“, hofft Ebner, dass es auch mit dem Fußballspielen bald wieder klappt. „Denn nur Zuschauen tut schon weh.“ Für den starken Liga-Start seiner Grünauer ist Ebner voll des Lobes: „Gerade die Jungen im Zentrum machen das echt gut.“ Hoffentlich bald wieder mit Hulky. R. Groß



Foto: Andreas Tröster

Felix „Hulky“ Ebner spult jeden Tag sein Programm fürs Atemmuskeltraining mit der Spezialmaske ab.

Berichte nach dem Spiel

ligaportal.at | 14-08-2021

Bischofshofen bezwingt Wals-Grünau klar

Erst das 5:0 in der Liga gegen Grödig, dann der 1:0-Cuperfolg gegen Puch. Heute kam für den SK Bischofshofen wettbewerbsübergreifend der dritte volle Erfolg am Stück hinzu. Dank der Tore von Mirnes Kahrmanovic, Mounir Mounji und Branko Ojdanic setzte sich die von Adonis Spica trainierte Elf gegen den SV Wals-Grünau mit 3:0 durch.

Wals-Grünau spielbestimmend, aber nicht zwingend

Die Startphase der Partie gehörte ganz klar den Gästen aus Wals-Grünau, die es auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit schafften, ein hohes Maß an Ballbesitz zu verbuchen. "Allerdings waren wir nicht gefährlich genug", beäugte Gäste-Dompteur Franz Aigner lediglich einen Abschluss von Marcel Bernhofer. Die Bischofshofener, die eine Zeit lang brauchten um ins Spiel zu finden, agierten wesentlich effektiver: In der 7. Minute köpfte Mirnes Kahrmanovic einen Sreco-Corner zum 1:0 ein. Erst gegen Ende der ersten 45 Minuten wurde der BSK öfter im letzten Drittel vorstellig. Erst verpasste Mayer per Kopf (38.), wenig später traf Marcius die leere Bude nicht (43.).

Mounji-Goal stellte den Grün-Weißen Strom ab

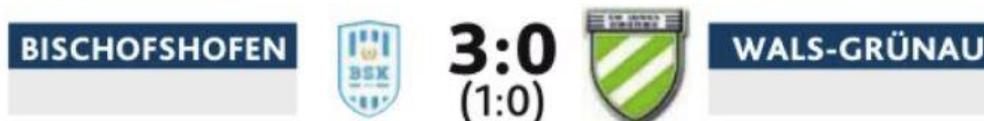
Mit der knappen Führung im Rücken legten es die Spica-Buben auch im zweiten Spielabschnitt defensiv an und lauerten auf Konterchancen. Mit Erfolg: 68 Minuten waren gespielt, als Mounji vom rechten Flügel nach innen zog und das Leder mit links ins Tor wuchtete - 2:0. "Danach waren wir nicht mehr gut", meinte Franz Aigner, der auf der Zielgeraden noch den dritten Gegentreffer schlucken musste: Ojdanic stand nach einem Eckball goldrichtig und stellte den Bischofshofener 3:0-Erfolg sicher (77.). "Dieses Spiel war extrem wichtig. Wenn man den Cup dazurechnet, ist es für uns nun der dritte Sieg hintereinander. Jetzt können wir mit einem guten Gefühl zum FC Pinzgau fahren", so Spica. Für Franz Aigner war es indes das dritte Spiel ohne Sieg: "Die erste Halbzeit haben wir klar bestimmt, am Ende ist das 0:3 aber verdient."

salzburg24.at | 15-08-2021

Bischofshofen siegt erneut „Zu-Null“

Dass der überzeugende 5:0-Triumph der Vorwoche gegen Grödig keine Eintagsfliege war, bewies Bischofshofen auch gegen Wals-Grünau. Die Pongauer feierten dank Mirnes Kahrmanovic (7.) Mounir Mounji (68.) und Branko Ojdanic (77.) einen souveränen 3:0-Erfolg. Keeper Pawel Kapsa blieb somit auch gegen den zweiten Nachzügler ohne Gegentor und fixierte somit den zweiten Saisonsieg in Folge.

krone.at | 16-08-2021



SK BISCHOFSHOFEN (4-2-3-1): Kapsa; Llambay, Solciensky, Kircher, Ojdanic; Sreco (63., Laguns), Mounji; Marcius, Mayer, Kahrmanovic (79. Mahovic); Takyi (63. Kljajic). – **SV WALS-GRÜNAU (3-5-2):** Strobl; Thanhofer, Pertl, Auer (46. Kanzler); Schindl, Zikic (68. Dembele), Clement, Pössl, Scheibenhofner; Schnöll (84. Kreil), Bernhofer. – **Sportplatz Bischofshofen, 250, Baumann.**
Torfolge: 1:0 (7.) Kahrmanovic, 2:0 (68.) Mounji, 3:0 (77.) Ojdanic.
Die Besten beim BSK: Mounji, Kahrmanovic, Solciensky, Ojdanic.